Goethe-Zertifikat A2 Lesen: Aufgaben aus unserem Test

Bist du fit für das Goethe-Zertifikat A2? Unser Team von DW Deutsch lernen hat für dich Aufgaben zum Prüfungsteil „Lesen" erstellt. In der Prüfung spricht man dich mit „Sie" an. Deshalb benutzen wir in den Prüfungsaufgaben auch die „Sie"-Form.

Bearbeite die Aufgaben unter Prüfungsbedingungen. Das bedeutet:

- **Benutze kein Wörterbuch oder andere Hilfsmittel.**
- **Stell dir einen Wecker auf 30 Minuten.**

Teil 1: einen Artikel aus den Medien verstehen
Lies den Text und die Aufgaben. Was ist richtig? Wähl aus.

Warum kommt die Grippe immer im Urlaub?
Für viele Menschen ist es ganz normal: Sie arbeiten mehrere Monate lang ohne Pausen, haben Stress bei der Arbeit und vielleicht auch noch im Privatleben. Und sie freuen sich auf den Urlaub: Endlich Sommer, Sonne und Strand! Aber wenn sie dann Urlaub haben, müssen sie im Bett bleiben. Das passiert etwa 20 Prozent der Menschen in Deutschland: Im Urlaub werden sie krank. Warum ist das so?
Wenn wir arbeiten, funktioniert unser Körper wie eine Maschine: Wir lösen Aufgaben, wir beantworten Anrufe, viele sagen selten einmal „nein". Unser Körper fühlt diesen Stress. Er weiß: Er darf jetzt keine Pause machen.
Doch über längere Zeit führt Stress dazu, dass wir leichter krank werden. Das haben Untersuchungen an der Technischen Universität Dortmund gezeigt. Dafür wurde das Blut von Studenten vor und nach einer Prüfung untersucht. Das Ergebnis: Wer Stress hat, hat auch weniger Immunzellen. So werden Krankheiten wahrscheinlicher.
Wenn der Urlaub dann kommt, nimmt sich der Körper, was er braucht: eine richtige Pause. Was können wir dagegen tun? „Machen Sie öfter mal eine Pause. Und nach Feierabend ist Schluss mit der Arbeit. Dann werden auch keine E-Mails mehr beantwortet", sagt Stressforscher Neidhard Krumm. So ist genug Energie übrig, damit Sie im Urlaub gesund bleiben.

Beispiel:
0. Viele Menschen …
a) machen jeden Monat ein paar Tage Urlaub.
b) haben lange Zeit Stress ohne Pause.
c) bleiben im Urlaub gern im Bett.

1. Im Urlaub …
a) arbeiten viele Menschen zu Hause oder im Hotel weiter.
b) fahren viele Deutsche ans Meer und in warme Länder.
c) werden viele Menschen plötzlich krank.

2. Bei der Arbeit …
a) haben viele Menschen Stress.
b) hat man manchmal einen schlechten Tag.
c) machen viele Menschen mehr Pausen, als es erlaubt ist.

3. Eine Untersuchung zeigt, dass …
a) ein Universitätsstudium noch mehr Stress bedeutet als die Arbeit.
b) Studenten oft sagen, dass sie krank sind, damit sie die Prüfungen nicht schreiben müssen.
c) Menschen, die Stress haben, leichter Krankheiten bekommen.

4. Um im Urlaub gesund zu bleiben, sollte man …
a) versuchen, bei der Arbeit und nach Feierabend weniger Stress zu haben.
b) nicht weit reisen.
c) nach dem letzten Arbeitstag noch alle E-Mails beantworten. Dann hat man im Urlaub frei.

5. Dieser Text informiert …
a) über Krankheiten, die man durch Stress bekommen kann.
b) darüber, warum viele Menschen im Urlaub krank werden.
c) über die Probleme, die man bei einem Arztbesuch im Ausland haben kann.

Teil 2: eine Informationstafel verstehen
Lies die Informationstafel und die Aufgaben. Was ist richtig? Wähl aus.

Wo ist was? Hauptbahnhof Neudorf
4. Stock: *Sprachenschule ABC / Co-Working-Space / Kinderarzt Dr. Nour / Zahnärztin Dr. Khalil*
3. Stock: *Drogerie Mayer / Kosmetik Blum / Elektromarkt Maxx / Bamberger Versicherungen / Café Berger*
2. Stock: *Friseur Dorner / Bank + Geldautomat / Modegeschäft Kleid&Go / Spielzeug Kind / Brillenmode Optik+*
1. Stock: *Nah- und Fernverkehr Gleis 3–9 / Information Deutsche Bahn / Bäckerei Krümel / Kiosk / Büchergeschäft Lesespaß / Autovermietung*

EG: *Supermärkte / Blumengeschäft Dorn / Asia-Imbiss Tao / Döner-Imbiss, Post / Handy-Service*
UG: *U-Bahn-Station Gleis 1–2 / WC / Bahnhofsmission / Fundbüro der Deutschen Bahn*

Beispiel:
0. Sie suchen eine Toilette.
a) 4. Stock
b) 2. Stock
c) anderer Stock

6. Sie möchten mit der U-Bahn in die Stadt fahren.
a) Untergeschoss
b) Erdgeschoss
c) anderer Stock

7. Ihre Tochter ist krank. Sie möchten sie zu einer Ärztin oder einem Arzt bringen.
a) Erdgeschoss
b) 3. Stock
c) anderer Stock

8. Sie möchten fragen, von welchem Gleis Ihr Zug abfährt.
a) Erdgeschoss
b) 1. Stock
c) anderer Stock

9. Sie haben am Bahnhof eine Stunde Zeit und möchten einen Kaffee trinken.
a) 3. Stock
b) Erdgeschoss
c) anderer Stock

10. Sie möchten einen Brief abschicken.
a) Untergeschoss
b) Erdgeschoss
c) anderer Stock

Teil 3: eine E-Mail oder einen Brief verstehen
Lies den Text und die Aufgaben. Was ist richtig? Wähl aus.

Lieber Manu,

wie geht es dir? Ich hoffe, du bist wieder ganz gesund. Im Sommer erkältet zu sein, ist so blöd! Geht es dir wieder besser? Ich hoffe, du bist nicht krank zur Arbeit gegangen!
Bei uns gibt es eine tolle Neuigkeit! Ich habe dir doch erzählt, dass meine Schwester Kira schwanger war. Das Baby ist jetzt da! Es ist ein total süßes, gesundes kleines Mädchen. Wir sind alle sehr glücklich. Ich wohne gerade bei Kira und helfe ihr mit der Kleinen. Das ist so schön!
Und es ist auch gut, dass ich gerade nicht zu Hause sein muss. Bei uns in der Straße ist eine Baustelle, direkt vor meiner Wohnung. Du weißt ja, ich wohne im Erdgeschoss. Und die Arbeiten auf der Baustelle sind so laut! Deshalb freue ich mich noch mehr, dass ich bei Kira wohnen kann.
Nächsten Monat fängt dann das Studium an. Das wird bestimmt sehr interessant. Ich freue mich schon. Geschichte ist ein tolles Fach, das mochte ich schon in der Schule am liebsten. Und ich habe einige sehr interessante Kurse.
Ich habe gesehen, dass die Uni nicht weit von deiner Arbeit entfernt ist. Vielleicht können wir uns abends mal wieder treffen! Ich kann dir die Universität zeigen. In der Nähe gibt es auch einige Restaurants, die nicht so teuer sind. Dort können wir etwas essen. Wir haben uns schon so lange nicht mehr gesehen! Ich würde mich freuen.

Viele liebe Grüße

Nadja

11. Manu …
a) arbeitet zu viel.
b) hatte eine Erkältung.
c) fragt, wie es Nadja geht.

12. Kira …
a) hat eine kleine Tochter bekommen.
b) hilft ihrer Schwester mit dem Baby.
c) ist der Name des Babys.

13. Bei Nadja zu Hause …
a) ist etwas kaputt. Jemand muss kommen und es reparieren.
b) ist es schöner als bei Kira.
c) ist es laut, weil vor der Wohnung gearbeitet wird.

14. Nadja …
a) arbeitet an der Universität.
b) studiert bald Geschichte.
c) findet viele Veranstaltungen an der Uni langweilig.

15. Nadja möchte, dass Manu …
a) sich mit ihr trifft.
b) ihr die Universität zeigt.
c) nicht so spät Feierabend macht.

Teil 4: Anzeigen verstehen
Welche Anzeige passt zu welcher Person? Schreib den richtigen Buchstaben in die Lücke. Achtung: Zu einer Aufgabe passt keine Anzeige. Schreib dann ein x in die Lücke.

Beispiel:
0. Ihr Bruder heiratet. Sie sollen die Blumen für das Fest organisieren.
   Anzeige: **b**

Anzeige a:
Baumschule Krone
Es ist Pflanzzeit! Bei uns bekommen Sie junge Obstbäume für Ihren Garten.

Anzeige b: (Beispiel)
Blumen Özdemir
Frische Blumen für alle Situationen: Hochzeiten, Geburtstage, Beerdigungen.

Anzeige c:
Blumen-Express
Blumen einfach online auswählen – wir liefern sie dann direkt an Ihre Wunschadresse!

Anzeige d:
Garten-Service Harms
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen mit Ihren Bäumen, Blumen und Gemüsepflanzen. Beratung inklusive.

Anzeige e:
Abendkurs: Gartenarbeit ganz einfach
Sie kümmern sich zum ersten Mal um einen Garten? Bei uns lernen Sie alles, was Sie wissen müssen!

Anzeige f:
Baumarkt Koen
Gartenmöbel im Angebot!
Tische, Stühle, Bänke
verschiedene Materialien

16. Kaja braucht jemanden, der ihre Apfelbäume schneidet.
    Anzeige: _____

17. Pia möchte einen Apfelbaum kaufen.
    Anzeige: _____

18. Kim möchte Eike Blumen schenken, aber die beiden wohnen in verschiedenen Städten.
    Anzeige: _____

19. Bahar hat einen großen Garten. Sie möchte Äpfel und Blumen verkaufen.
    Anzeige: _____

20. Tim hat jetzt einen Garten. Er möchte etwas über die Arbeit dort lernen.
    Anzeige: _____

Antwortbogen

Kreuz die richtige Antwort an.

Teil 1

	a	b	c
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Teil 2

	a	b	c
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Teil 3

	a	b	c
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

Teil 4

	a	b	c	d	e	f	x
16.							
17.							
18.							
19.							
20.							

Lösungen

Teil 1: einen Artikel aus den Medien verstehen

1c); 2a); 3c); 4a); 5b)

Teil 2: eine Informationstafel verstehen

6a); 7c); 8b); 9a); 10b)

Teil 3: eine E-Mail oder einen Brief verstehen

11b); 12a); 13c); 14b); 15a)

Teil 4: Anzeigen verstehen

16d); 17a); 18c); 19x); 20e)